

Wanderparadies Südafrika

17-tägige Mietwagenrundreise

ab/bis Johannesburg

Höhepunkte:

- ✓ ‚Big Five‘ im Krüger Nationalpark zu Fuß erleben
- ✓ Atemberaubende Panorama Route mit Blyde River Canyon
- ✓ Wanderungen in den imposanten Drakensbergen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Johannesburg – Ohrigstad (ca. 350 km*)

Herzlich willkommen und Sawubona in Johannesburg! Sie übernehmen Ihren Mietwagen und fahren anschließend in Richtung Ohrigstad, der ideale Ausgangspunkt für die Erkundung der Panorama Route. Die Landschaft verändert sich rasch, je weiter man nach Osten fährt. Aus der flachen Hochebene gelangt man in die schroffe Bergwelt der Drakensberge von Mpumalanga. Entlang der spektakulären Abrisskante (Escarpmnt) verläuft die Panorama Route, ein landschaftlicher Höhepunkt jeder Südafrika-Reise. An Ihrer Unterkunft angekommen, erwartet Sie ein 540 ha großes Naturreservat mit beeindruckendem Bergpanorama, vielfältiger Vogelwelt und Steppenwild. Sie können sich noch ein wenig die Beine auf den gut markierten Wanderwegen vertreten, oder einfach am Pool entspannen.

Übernachtung in Ohrigstad.

2. Tag: Ohrigstad

Der ganze Tag steht Ihnen für ausgiebige Wanderungen zur Verfügung. Sie können entweder auf einer geführten Tour durch das Naturreservat teilnehmen, oder erlaufen sich die herrliche Landschaft auf eigene Faust.

Übernachtung in Ohrigstad.

3. Tag: Ohrigstad (Ausflug Panorama Route)

Heute haben Sie einen ganzen Tag um die Panorama Route zu erkunden. Immer wieder bieten sich Ihnen bei klarem Wetter fantastische Ausblicke auf die etwa 1000 m tiefer gelegene Ebene des Lowveld. Spektakulärster Abschnitt ist der Blyde River Canyon. An mehreren Stellen kann man von gut angelegten Aussichtspunkten einen Blick auf die 33 km lange Schlucht werfen. Sie beginnt bei "Bourke's Luck Potholes" und endet an den "Three Rondavels". Die Potholes sind eindrucksvolle Gesteinsformationen, die vor Jahrmillionen durch Erosion entstanden. Die bizarren Strudellöcher wurden durch Geröll- und Sandmassen geschaffen, die der einstmals reißende Flusslauf mit sich führte. **AHORN-Tipp:** Falls Sie ein begeisterter Fotograf sind, sollten Sie den Aussichtspunkt der Three Rondavels zum späten Nachmittag ansteuern, wenn Sie nicht gegen die Sonne fotografieren möchten.



Übernachtung in Ohrigstad.

4. Tag: Ohrigstad – Krüger Nationalpark (ca. 200 km)

Heute geht es in den weltberühmten Krüger Nationalpark. Sobald Sie das Orpen Gate passiert haben, beginnt Ihr ganz individueller „Game Drive“. Nicht nur Großwild wie Elefant und Büffel, Giraffe und Flusspferd, Kudu und Zebra sind hier heimisch, sondern viele weitere Wildtiere, eine artenreiche Vogelwelt und natürlich auch „Jäger“ wie Löwe, Hyäne, Gepard und Leopard, die mit Glück beobachtet werden können. **AHORN-Tipp:** Ihre Unterkunft bietet eine Küche und eine Grillmöglichkeit. Machen Sie es wie die Südafrikaner, und genießen Sie einen Braai-Abend (südafrikanisch für Grill-Abend).

Übernachtung im Rastlager im Krüger Nationalpark.

5. Tag: Krüger Nationalpark individuell

Ein ganzer Safaritag im Krüger Nationalpark! Dieser insgesamt 350 km lange und 65 km breite Nationalpark wurde bereits 1898 auf Veranlassung von Präsident Paul Kruger angelegt. Die Fläche von rund 20.000 km² entspricht ungefähr der Größe von Rheinland-Pfalz. Insgesamt führt ein Straßennetz von 1863 km Länge durch das Gebiet. **AHORN-Tipp:** Planen Sie für die Strecken im Park genügend Zeit ein um die Tiere in Ruhe beobachten zu können. Innerhalb des Parks gilt auf den Asphaltstraßen eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h.
Übernachtung im Rastlager im Krüger Nationalpark.

6. Tag: Krüger Nationalpark (Fußsafari)

Sie machen sich auf in eine private Konzession innerhalb des Krüger Nationalparks um dort die ursprüngliche Form der Safari zu erleben, nämlich die Natur zu Fuß zu erkunden. Sie werden in einer Lodge erwartet und am frühen Nachmittag zu einem Buscamp gebracht, bevor Sie zu Ihrer ersten Wanderung inmitten der Wildnis aufbrechen. Sie laufen maximal mit 8 Gästen und werden begleitet von bewaffneten Wildhütern. Rechtzeitig zum Sundowner sind Sie zurück im Camp, um anschließend das Abendessen zu genießen.

Übernachtung im Buscamp im Krüger Nationalpark.



7. Tag: Krüger Nationalpark (Fußsafari)

Morgens werden Sie zeitig geweckt und nach einem Kaffee oder Tee unternehmen Sie die nächste Safari-Wanderung. Mit ein bisschen Glück entdecken Sie zahlreiche Tiere und erleben sie aus einer anderen Perspektive. Der Wildhüter wird Ihnen vieles über Flora, Fauna, Insekten, Vögel und auch ein wenig zum Thema Spurenlesen und Überlebenstraining im Busch erläutern. Normalerweise dauern die Wanderungen ca. 3-4 Stunden. Vor der Mittagshitze kommen Sie zurück ins Camp und werden zu einem reichhaltigen Brunch erwartet. Anschließend haben Sie ausgiebig Zeit sich zu erholen und den Blick über die Timbetene Ebene und das Wasserloch schweifen zu lassen, welches häufig von Zebras, Büffeln, Elefanten, Nashörnern und Löwen besucht wird. Oder erfrischen Sie sich bei einem Bad im Pool bevor es nachmittags heißt „Teatime“ und Sie danach zu einer weiteren Fußpirsch starten. Zurück im Camp genießen Sie einen Sundowner und ein herrliches Abendessen. Abenteuerlustige haben heute die Möglichkeit alternativ zum Camp eine Nacht im Sleep-Out zu übernachten – schlafen unter freiem Afrikanischem Sternenhimmel. Ein ganz besonderes Erlebnis.
Übernachtung im Buscamp/Sleep-Out im Krüger Nationalpark.

8. Tag: Krüger Nationalpark

Früh morgens brechen Sie erneut zu einer Wanderung auf. Anschließend genießen Sie einen Brunch im Camp bevor Sie zurück zur Lodge gebracht werden und es Zeit für Luxus ist. Genießen Sie die Vorzüge der wunderschönen Lodge. Das Gebiet innerhalb des Krüger Nationalparks eignet sich hervorragend die Big 5 (Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard) aus nächster Nähe zu beobachten. Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit an einer Pirschfahrt im offenen Safari Fahrzeug teilzunehmen. Lehnen Sie sich einfach zurück und genießen Sie Landschaft und Tiere.

Übernachtung in einer Lodge im Krüger Nationalpark.

9. Tag: Krüger Nationalpark – Swaziland (ca. 250 km)

Morgens haben Sie erneut die Möglichkeit eine Pirschfahrt im Geländewagen zu unternehmen. Nach einem reichhaltigen Frühstück heißt es dann leider Abschied nehmen von den wilden Tieren und Südafrika, aber dafür erwartet Sie ein Königreich. Bei Jeppe's Reef fahren Sie über die Grenze nach Swaziland. Im Osten bilden die Lebombo-Berge die Grenze zu Mozambik, an den anderen Seiten wird Swaziland von Südafrika eingerahmt. In den Dörfern leben die freundlichen Swazi oftmals noch nach traditionellen Sitten und Gebräuchen. **AHORN-Tipp:** Besuchen Sie das Mantenga Cultural Village.
Übernachtung in Swaziland.

10. Tag: Swaziland

Nicht umsonst wird Swaziland wegen der grünen und hügeligen Landschaft auch afrikanische Schweiz genannt. Nutzen Sie die vielen Wandermöglichkeiten oder entspannen Sie am Pool. **AHORN-Tipp:** Statten Sie der lokalen Kerzenmanufaktur einen Besuch ab und bestaunen Sie die originellen Kunstwerke. Auch ein Stopp am weit über die Grenzen bekannten Künstlertreffpunkt „House of Fire“ bietet sich an.

Übernachtung in Swaziland.

11. Tag: Swasiland – St. Lucia (ca. 365 km)

Nach dem Frühstück machen Sie sich wieder auf in Richtung Südafrika. Sie reisen ein in die südafrikanische Provinz KwaZulu Natal, die Heimat der Zulus und fahren in das Zentrum des iSimangaliso Wetland Parks, nach St. Lucia. Der kleine Ort liegt an der Mündung der Lake St. Lucia Lagune auf einer schmalen Landzunge, begrenzt durch das St. Lucia Estuary im Westen und dem Indischen Ozean im Osten. Subtropisches Klima, herrliche weitläufige Strände, die höchsten bewachsenen Sanddünen der Welt, Flusspferde, Krokodile und eine besonders artenreiche Vogelwelt, exzellente Angelmöglichkeiten und zahlreiche Wanderwege - das alles macht St. Lucia so perfekt. Am Abend sieht man Flusspferde oft in den Gärten der Hotels und gelegentlich sogar durch die Straßen des Ortes ziehen.

Übernachtung in St. Lucia.

12. Tag: St. Lucia

Der iSimangaliso Wetland Park (früher St Lucia Wetland Park) ist seit 1999 in die Liste der Weltnaturerbestätte der UNESCO aufgenommen. Er umfasst eine Fläche von 328.000 ha und schützt verschiedene einzigartige Biotope - Lagunen, Sümpfe und Mangroven, verschiedene Arten von Bushveld und Savannen, subtropischen Küstenwald, Dünen und Sandstrände sowie die vorgelagerten Korallenriffe. Mehrmals täglich verkehren Ausflugsboote zu



erlebnisreichen Fahrten durch die Lagune von St. Lucia. Für die Teilnehmer erschließt sich dabei die ganze Vielfalt dieser Region mit seinem enormen Reichtum an Pflanzen und Tieren. Mit ca. 1.500 Krokodilen ist der Bestand im iSimangaliso Wetland Park größer, als in allen anderen Naturparks in Südafrika. Dies gilt auch für die Flusspferd-Population, von denen es geschätzte 800 Exemplare gibt.

AHORN-Tipp: Unternehmen Sie einen Ausflug zum Cape Vidal und schlendern Sie an kilometerlangen einsamen Stränden.

Übernachtung in St. Lucia.

13. Tag: St. Lucia – Giants Castle/Drakensberge (ca. 455 km)

Ihre heutige Fahrt führt Sie zunächst weiter gen Süden entlang der Küste bis Stanger. Dort können Sie entscheiden ob Sie weiter der Autobahn folgen oder die reizvolle Strecke über Greytown nehmen um Land und Leute zu sehen. **AHORN-Tipp:** Machen Sie unterwegs im Tranquili-Tea eine Pause und stärken Sie sich bei hausgemachten Spezialitäten und einem fantastischen Blick über die unvergleichliche Landschaft. Anschließend geht es weiter in die Drakensberge, die ihren Namen den burischen Siedlern verdanken. Denn diese gaben dem Gebirgszug den Namen „Drakensberg“, weil sie die Oberflächenformung an den Rücken eines Drachens erinnerte. Das 1903 eingeweihte, 34.000 ha große Giant's Castle Wildreservat gehört zu den eindrucksvollsten Reisezielen. Es liegt vor einer 35 km langen, durchschnittlich 3.000 m hohen, durchgehenden Basaltwand, die sich zwischen dem 3.377 m hohen Champagne Castle im Norden und dem 3.315 m hohen Giant's Castle im Süden erstreckt.

Übernachtung im Giant's Castle Wildreservat.

14. Tag: Giants Castle/Drakensberge

Geschaffen wurde das Wildreservat zum Schutz der letzten Herden Elenantilopen, die sich mittlerweile stark vermehrt haben. Daneben leben in dem Areal u. a. Buschbock, Blesbock, Kuhantilope, Klippspringer und Paviane. Einer der Hauptanziehungspunkte des Giant's Castle Wildreservates sind die vielen Buschmann-Felszeichnungen, die an über 50 verschiedenen Stellen entdeckt wurden. Ca. 500 Zeichnungen sind in der Main Cave erhalten, wo auch ein kleines Museum eingerichtet wurde. Auf ihnen sieht man Wildtiere, Jagd- und Kampfszenen. Die ältesten dieser Felsbilder entstanden vor etwa 2.000 Jahren, die letzten Buschmänner der Region lebten zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Im Wildreservat können Sie unter zahlreichen Wanderrouten unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgrade wählen. Ein echtes Wanderparadies mit einmaligem Panorama!

Übernachtung im Giant's Castle Wildreservat.

15. Tag: Giants Castle/Drakensberge – Spioenkop Naturreservat (ca. 80 km)

Sie verlassen die Höhen der Drakensberge und fahren zum Spioenkop Naturreservat, das durch den aufgestauten Tugela Fluss besonders reizvoll ist. **AHORN-Tipp:** Legen Sie unterwegs einen Stopp in Winterton ein. Dort gibt es ein Museum, das über die Geologie der Drakensberge, über die Pioniere und ersten Siedler in der Region sowie über die Burenkrieg-Schlachten von Spioenkop und Vaalkrans informiert.

Übernachtung am Spioenkop Naturreservat.

16. Tag: Spioenkop Naturreservat

Nutzen Sie den Tag für individuelle Wanderungen oder nehmen Sie an einer geführten Tour teil. Atemberaubende Blicke bieten sich vom Spioenkop Hill. Weitere Aktivitäten wie Fußsafari, Vogelbeobachtung, Mountain Biking, Reiten und vieles mehr wird angeboten. Sie haben die Qual der Wahl.

Übernachtung am Spioenkop Naturreservat.

17. Tag: Spioenkop Naturreservat – Johannesburg (ca. 380 km)

Heute fahren Sie zurück zum Ausgangspunkt Ihrer Reise, nach Johannesburg, wo Sie zunächst das Fahrzeug abgeben bevor es heißt Abschied nehmen vom Wanderparadies Südafrika.

ENDE DER REISE

* Die Kilometerangaben der einzelnen Tage beziehen sich immer auf die kürzeste sinnvolle Route; Sie haben jedoch immer die Möglichkeit zu Abstechern und landschaftlich lohnenden "Umwegen", durch die die tatsächlich gefahrene Strecke am Ende des Tages länger sein kann.

INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- 16 Übernachtungen in Hotels, Lodges und Camps der 3* und 4* Kategorie und Rastlagern im Krüger Nationalpark in jeweils einem Standard-Doppelzimmer bei 2-Personen Belegung mit Bad oder Dusche + WC
- 9 x kostenloses Frühstück (vorbehaltlich Änderung der Hotelpolitik)
- 5 x kostenloses Abendessen in Ohrigstad und Giant's Castle Wildreservat (vorbehaltlich Änderung der Hotelpolitik)
- 3 x Vollpension und Aktivitäten im Krüger Nationalpark (private Konzession)
- 2 x Vollpension und geführte Wanderung am Spioenkop Naturreservat
- 16 Tage Mietwagen in der Kategorie Kompakt für einen Fahrer ab 24 Jahre
- Unbegrenzte Kilometer
- Lokale Steuern & Gebühren
- CDW (Vollkaskoversicherung) ohne Selbstbeteiligung
- Haftpflicht (Deckungssumme max. 5 Mio € pro Ereignis)
- Diebstahlversicherung (TP)
- Betreuung durch Deutsch sprechende Agentur vor Ort
- Sicherungsschein zur Absicherung des Reisepreises
- Umfangreiche Reiseunterlagen je Buchung mit einer Umhängetasche, AHORN- Informationspaket, einem hochwertigen Reiseführer (Wert ca. € 25-30,-), Kartenmaterial und Kofferranhängern

NICHT INGESCHLOSSEN:

Fluganreise (Flüge zu tagesaktuellen Preisen bieten wir Ihnen gerne an), nicht unter „Eingeschlossene Leistungen“ aufgeführte Mahlzeiten, Navigationssystem, ggfs. Parkplatzgebühren (Innenstädte, Hotels), Benzin, Mietwagen-Insassenunfallversicherung, Grenzübergangsgebühren Südafrika – Swaziland in Höhe von ZAR 963 zzgl. örtlicher Steuern, Eintritte und Aktivitäten, Ausgaben des persönlichen Bedarfs, individuelle Reiseversicherungen (Kranken- und Reiserücktritts-kostenversicherung)

BITTE BEACHTEN SIE:

Tägliche Anreise möglich. Die Tour ist auch in umgekehrter Richtung buchbar. Die Reihenfolge der Übernachtungen der Tage 6 - 8 ist abhängig von der Verfügbarkeit.

**Reisepreis
pro Person ab € 2.450***

Gerne bieten wir Ihnen zu Ihrer
Reise auch passende Flüge zu
tagesaktuellen Top-Preisen an
- fragen Sie uns einfach!

*abhängig von Saisonzeiten und Verfügbarkeit der Leistungen